

IGR Dreiländereck – CSIR des Trois Frontières c/o:  
DGB-Büro für Europäische Regionalpolitik • Zähringer Str. 350 • D-79108 Freiburg

**CSIR des Trois Frontières  
IGR Dreiländereck c/o:**

**Deutscher Gewerkschaftsbund  
Büro für  
Europäische Regionalpolitik**

Zähringer Straße 350  
D-79108 Freiburg

Telefon: +49-(0)761 – 1 37 67 66  
Telefax: +49-(0)761 – 5 59 42 99

e-mail: [katrin.distler@dgb.de](mailto:katrin.distler@dgb.de)

## An die Medien in der Region Dreiländereck

Unsere Zeichen:  
KD

Datum:  
23.10.2012

# Pressemitteilung

## Kongress des Interregionalen Gewerkschaftsrats (IGR) Dreiländereck am 20. Oktober 2012 in St. Louis

Am Samstag, 20. Oktober 2012, fand im Foyer St. Louis (Elsass) der Kongress des Interregionalen Gewerkschaftsrats (IGR) Dreiländereck statt.

Am Vormittag referierten Daniel Münger (Gewerkschaftsbund Baselland, GBBL), Albert Riedinger (CGT Alsace) und Jürgen Höfflin (DGB Region Südbaden) über die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Region Dreiländereck. In der darauf folgenden Diskussion wurde festgestellt, dass in allen drei Ländern des IGR Dreiländereck eine neoliberale Politik herrscht, die schon lange vor der Finanz- und Wirtschaftskrise einsetzte. Die Auswirkungen der jetzigen Sparpolitik auf die Situation der Arbeitnehmer/innen sind verheerend: working poor und Altersarmut, Lohndumping, Diskriminierung von Grenzgängern, Verschlechterung der sozialen Absicherung, etc. Um sich nicht gegenseitig ausspielen zu lassen, sollte der grenzüberschreitende Austausch im Rahmen des IGR Dreiländereck fortgeführt und intensiviert werden.

Bei dem statutarischen Teil wurden jeweils einstimmig gewählt:

- ▶ Präsidentin: Katrin Distler, DGB-Bezirk Baden-Württemberg (D)
- ▶ Vize-Präsident: Guy Fuchs, Force Ouvrière du Haut-Rhin (F)
- ▶ Kassierer: Mariann Gloor, Basler Gewerkschaftsbund (CH)

Des Weiteren wurde ein Aktionsprogramm für die kommenden Jahre verabschiedet, mit dem sich der IGR Dreiländereck verpflichtet, zum Einen die Informationspolitik für die in der Region tätigen Arbeitnehmer/innen fortzuführen und zum Anderen die Mitgliedsorganisationen vom IGR stärker für grenzüberschreitende Themen zu interessieren.

---

*Die Interregionalen Gewerkschaftsräte (IGR) sind innerhalb des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB) für die interregionale grenzüberschreitende Gewerkschaftspolitik verantwortlich. Der IGR Dreiländereck setzt sich zusammen aus den regionalen Gewerkschaftsverbänden des Haut-Rhin (Südsass), Nordwestschweiz und Südbaden. Vertreten sind die folgenden nationalen Gewerkschaftsverbände: Deutschland: DGB – Frankreich: CFDT/UNSA, CFTC, CGT, CGT-F.O. – Schweiz: SGB, travail.suisse*

*Les Conseils Syndicaux Interrégionaux (CSIR) sont, dans le cadre de la Confédération Européenne des Syndicats (CES), responsables de l'instauration d'actions syndicales transfrontalières. Le CSIR des Trois Frontières est composé par les organisations syndicales régionales du Haut-Rhin, de la Suisse Nord-ouest et de Bade du Sud. Sont représentées les organisations suivantes: Allemagne: DGB – France: CFDT/UNSA, CFTC, CGT, CGT-F.O. – Suisse: USS, travail.suisse*